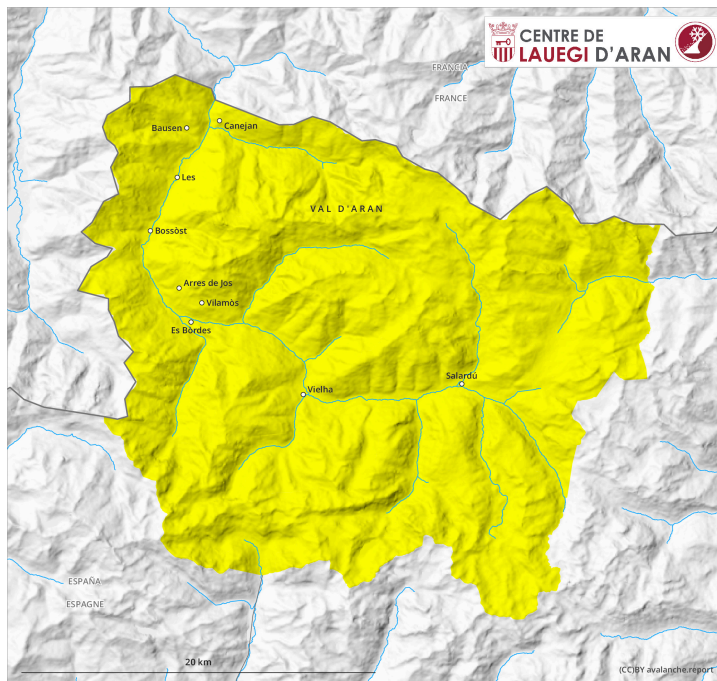
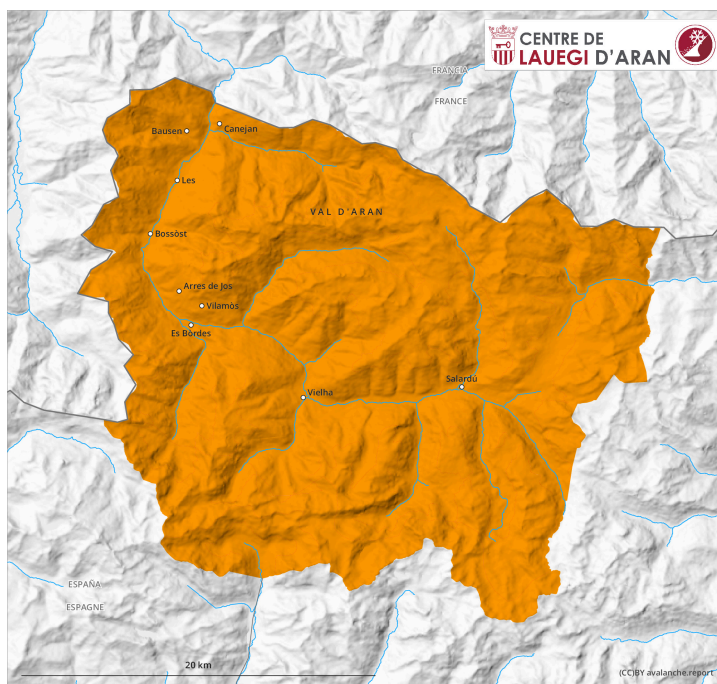


Vormittag

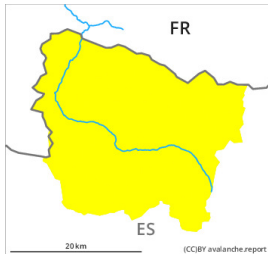


Nachmittag



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 03.04.2024



Tribschnee



2200m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 03.04.2024



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **mittel**



Tribschnee



2200m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Tribschnee vorsichtig beurteilen. Feuchte Rutsche und Lawinen im Tagesverlauf.

Die frischen und schon etwas älteren Tribschneeanisammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen und in hohen Lagen und im Hochgebirge ausgelöst werden, besonders in ihren Randbereichen. Die Lawinen sind manchmal mittelgroß und teilweise leicht auslösbar. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Kammlagen oberhalb von rund 2200 m sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. V.a. an der Grenze zu Benasque und an der Grenze zu Ribagorça und Pallars sind die Gefahrenstellen weiter verbreitet und die Gefahr höher.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lawinen an allen Expositionen allmählich an. Die feuchten Lawinen sind manchmal mittelgroß. Zudem sind jederzeit Gleitschneelawinen möglich.

Die aktuelle Lawinensituation erfordert eine vorsichtige Routenwahl. Touren und Variantenabfahrten sollten um die Mittagszeit beendet werden.

Schneedecke

In den letzten Tagen fielen 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Südwind hat Neu- und Altschnee intensiv verfrachtet. Im oberen Teil der Schneedecke sind besonders in schattigen, windgeschützten Lagen weiche Schwachschichten vorhanden. Dienstag: Bis am Morgen fällt lokal etwas Schnee. Es ist warm.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 40 bis 120 cm Schnee, lokal auch mehr. In hohen Lagen und im Hochgebirge liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Mittwoch: Allmählicher Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen an Tribschneehängen. Weiterer Anstieg der Gefahr von Gleitschneelawinen und feuchten Rutschen mit der Anfeuchtung.